



**Amrop**

**EXECUTIVE SEARCH-PROJEKT**

**DIREKTOR/DIREKTORIN**

**SRG *idée suisse* DEUTSCHSCHWEIZ**

**Radio- und Fernsehgesellschaft DRS**

**SRG IDÉE SUISSE DEUTSCHSCHWEIZ,  
ZÜRICH**

**PROJEKTbeschreibung**



**Amrop**

## I Hintergrundinformationen

Die SRG SSR idée suisse ist ein, in der Form eines Vereins, privatrechtlich organisiertes und nach den Grundsätzen des Aktienrechts geführtes Medienunternehmen. Sein Auftrag basiert auf der Bundesverfassung, dem Radio- und Fernsehgesetz (RTVG) sowie der Konzession und es ist dem Service public verpflichtet. Als Non-Profit-Unternehmen finanziert sich die SRG SSR idée suisse zu rund 70 Prozent über Gebühren und zu rund 30 Prozent aus kommerzieller Tätigkeit. Sie ist politisch und wirtschaftlich unabhängig. Die SRG SSR idée suisse umfasst 7 regionale Unternehmenseinheiten und 3 Tochtergesellschaften.

UNTERNEHMENSEINHEITEN:

**SR DRS**

**SF** SCHWEIZER  
FERNSEHEN

**RSR**  
RADIO SUISSE ROMANDE

**tsr** TÉLÉVISION  
SUISSE

**RSI** Radiotelevisione  
svizzera

**RTA**

**swissinfo.ch**

DIE TRÄGERSCHAFT DES  
VEREINS UMFASST

**SRG idée suisse DEUTSCHSCHWEIZ**

**SSR idée suisse ROMANDE**

4 REGIONALGESELLSCHAFTEN:

**CSRSI**

**SRG SSR idée suisse SVIZRA RUMANTSCHA**

TOCHTERGESELLSCHAFTEN:

**tpc**

**publi suisse**

**SWISS TXT**

Mit über 6'100 Beschäftigten respektive 4'800 Vollzeitstellen, einem Jahresumsatz von rund 1,6 Mrd. Franken, 18 Radio- und 8 Fernsehprogrammen sowie ergänzenden Websites und Teletextdiensten ist die SRG SSR idée suisse das grösste Unternehmen für elektronische Medien in der Schweiz. Ihre Radioprogramme und in der Hauptsendezeit auch die Fernsehprogramme sind in allen 4 Sprachregionen marktführend und behaupten sich erfolgreich gegen eine Vielzahl von wesentlich finanzkräftigeren ausländischen Konkurrenzsendern.

**Die neu zu formierende trimediale Unternehmenseinheit** (Fusion von SR DRS und SF) wird rund 3'000 Mitarbeitende respektive 2'000 Vollzeitstellen umfassen und einen Betriebsaufwand von rund 600 Mio. Franken beinhalten.

## II Die besonderen Herausforderungen

Aufgrund tiefgehender, in der Geschichte der SRG SSR idée suisse einmaliger Vorgänge und Veränderungen finanzieller, technologischer und publizistischer Art, hat der Verwaltungsrat SRG SSR idée suisse unternehmensweit geltende Ziele und Rahmenbedingungen für die Medienkonvergenz beschlossen. Diese sehen die Zusammenlegung der Unternehmenseinheiten je Sprachregion und eine engere Zusammenarbeit zwischen Radio, Fernsehen und Online-Diensten vor. Die unterschiedlichen



Märkte und Kulturen sollen dabei berücksichtigt, die publizistische Vielfalt sichergestellt und die Hauptstandorte beibehalten werden.

- **Vielfalt, Qualität und Produktivität können dank Medienkonvergenz erhöht werden.** Digitalisierung, verändertes Konsumverhalten des Publikums und insbesondere erhöhte Anforderungen an den Journalismus führen dazu, dass sowohl öffentliche als auch private Rundfunkveranstalter in Europa ihre Arbeitsweise und ihre Strukturen überdenken und anpassen. Medienkonvergenz ermöglicht medienübergreifende, publizistisch-redaktionelle Zusammenarbeit, die den Zweck hat, Vielfalt, Qualität und Produktivität aller Angebote zu erhalten und zu verbessern. Ebenso kann damit die zeitliche, örtliche und thematische Zugänglichkeit für das Publikum erhöht werden. Dank einer systematischen Zusammenarbeit können die Redaktionen ihr publizistisches Potenzial besser erschliessen, die Produktivität erhöhen und so den veränderten Gewohnheiten des Publikums Rechnung tragen.
- **Sprachregionale Unternehmenseinheiten sind Voraussetzungen für Medienkonvergenz.** Der nationale Verwaltungsrat hat am 18. März 2009 beschlossen, dass im laufenden Jahr innerhalb der Regionen die strukturellen und organisatorischen Voraussetzungen für ein konvergentes Arbeiten im redaktionellen Bereich geschaffen werden sollen. Um eine systematische Zusammenarbeit zu ermöglichen, müssen die in der Suisse romande und in der deutschsprachigen Schweiz noch nach Radio und Fernsehen getrennten Unternehmenseinheiten wie bei RSI und RTR zu einer sprachregionalen Unternehmenseinheit zusammenwachsen. Die regionalen Konvergenzprojekte sollen ohne Dominanz eines Mediums erarbeitet werden. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, haben die regionalen Verwaltungsräte dafür Projektleitungen eingesetzt und auch die Projektteams ausgewogen zusammengesetzt.
- **Die Hauptstandorte in der deutschen und französischen Schweiz bleiben erhalten.** Die föderalistisch begründeten Hauptstandorte Genf, Lausanne, Bern, Basel, Zürich, Comano und Chur bleiben bestehen. Hingegen sind Verschiebungen innerhalb und zwischen den Standorten möglich. Ein pragmatisches Vorgehen wird es ermöglichen, die Besonderheiten der regionalen Märkte und Kulturen zu berücksichtigen, etappenweise vorzugehen und die sich bietenden Synergien zu nutzen. Es soll möglich sein, dass je nach Besonderheiten einer Region in unterschiedlichen Tempi und Schrittgrössen vorangegangen wird.
- **Die Supportbereiche werden optimiert.** Die Finanzlage zwingt die SRG SSR idée suisse zu Wirtschaftlichkeit und weiterer konsequenter Synergienutzung. Dank der inskünftig nationalen Festlegung der Politik und Strategien, der Standardisierung von Prozessen und Systemen sowie deren teilweisen Zusammenlegung soll die Produktivität bei den Supportprozessen um 10 Prozent bzw. 1 bis 2 Gebührenprozente gesteigert werden. Mit den Mitteln aus der Produktivitätssteigerung sollen unter anderem auch die Restrukturierungskosten für die



**Amrop**

Medienkonvergenz finanziert werden und zusätzliche Gelder in die Angebote fließen.

- **Die betroffenen Mitarbeitenden werden einbezogen.** Die vom nationalen Verwaltungsrat verabschiedeten Ziele und Rahmenbedingungen bilden die Grundlage, auf der die regionalen Konvergenzprojekte geplant werden können. Die betroffenen Mitarbeitenden und die Sozialpartner sollen in diesen mehrmonatigen Planungsprozess stufengerecht einbezogen werden. Die Umsetzung der regionalen Konvergenzprojekte erfolgt nach Verabschiedung durch den Verwaltungsrat SRG SSR idée suisse; bei RSI ist die Umsetzung bereits in Gang, in der Suisse romande beginnt sie Anfang 2010, in der Deutschschweiz aufgrund der Grösse und komplexeren Struktur im zweiten Halbjahr 2010. Der Übergang von zwei getrennten zu einem gemeinsamen Unternehmen und die Veränderung der Arbeitsprozesse sollen anschliessend schrittweise erfolgen.

### **Personelles**

Als Gesamtprojektleiter „Medienkonvergenz und Wirtschaftlichkeit“ wurde Gérard Tschopp bestimmt, bisher Direktor von Radio Suisse Romande (RSR).

Das national geführte Effizienzprojekt (Optimierung der Supportprozesse) steht unter der Leitung von Stephan Giachino, bisher Projektleiter „Neue Kosten und Leistungsrechnung“. Er rapportiert an den Gesamtprojektleiter Gérard Tschopp und nimmt auch dessen Stellvertretung wahr.

Das Projekt „Medienkonvergenz SRG.D“ wird in Co-Leitung von Rudolf Matter, Chefredaktor SR DRS, und Hansruedi Schoch, Chefredaktor SF, geführt. Sie rapportieren über den regionalen Steuerungsausschuss, dem Viktor Baumeler, Präsident SRG.D, Iso Rechsteiner, Direktor SR DRS, und Ueli Haldimann, Direktor SF, angehören, an den Gesamtprojektleiter Gérard Tschopp sowie an den Verwaltungsrat/Regionalvorstand SRG.D.

## **III Grund der Neubesetzung der Position Direktor/Direktorin**

Der Regionalrat SRG.D hat bereits im Juli 2009 die interimistische Nachfolge von SR DRS-Direktor Walter Rüegg (ordentliche Pensionierung) und SF-Direktorin Ingrid Deltenre (Austritt) geregelt. Auf Vorschlag des Verwaltungsrates SRG.D wählte er Iso Rechsteiner zum Direktor von Schweizer Radio DRS und Ueli Haldimann zum Direktor des Schweizer Fernsehens. Sie übernahmen die Direktion am 1. Oktober 2009 und üben ihre neue Funktion in Folge des Eingangs beschriebenen Projekts Medienkonvergenz befristet bis zum Stellenantritt des Direktors oder der Direktorin des neuen, aus SR DRS und SF entstehenden Unternehmens aus.

Mit dieser frühzeitig getroffenen personalpolitischen Entscheidung ist sichergestellt, dass die beiden SRG SSR idée suisse-Unternehmenseinheiten SR DRS und SF ihren



**Amrop**

Leistungsauftrag auch über die personellen Wechsel hinweg in gewohnter Qualität weiter erbringen können.

Der oder die nun zu suchende Direktor/Direktorin wird, je nach Zeitpunkt des Stellenantrittes, zusammen mit der regionalen Projektleitung „Medienkonvergenz und Wirtschaftlichkeit“ die Zusammenführung von SR DRS und SF zu Ende führen. Gleichermassen wird er oder sie das neue gemeinsame Service public-Unternehmen gesamtverantwortlich leiten und die trimediale Weiterentwicklung fortführen.

## **IV Der Suchprozess**

Der gesamte Suchprozess läuft vollumfänglich über Amrop Executive Search. Es erfolgen Direktansprachen im Markt und gleichzeitig erscheint eine Insertion in dafür geeigneten Printmedien in der deutschen Schweiz. Interne und externe sowie vom Auftraggeber selber genannte Kandidaten werden in den Suchprozess integriert.

## **V Projektteam**

**Martin E. Heuberger**, Partner (Projektverantwortlicher)

**Dr. André S. Wirz**, Partner

**Beat Manser**, Research Associate

**Daniela Bühler**, Project Associate

## **VI Wahlprozedur**

Gewählt wird der/die Direktor/Direktorin für Radio, Fernsehen und Multimedia vom Verwaltungsrat SRG SSR idée suisse auf Vorschlag des Regionalvorstandes SRG.D voraussichtlich im Juni 2010. Der Nominationsausschuss unter der Leitung des Regionalvorstandspräsidenten (Dr. Viktor Baumeler) bereitet das Wahlgeschäft für den Regionalvorstand SRG.D vor.



**Amrop**

## VII Informationen

Weitere Informationen über die SRG können unter [www.srgsrideesuisse.ch](http://www.srgsrideesuisse.ch) oder [www.srgdeutschschweiz.ch](http://www.srgdeutschschweiz.ch) abgerufen werden.

Die Website von Amrop Executive Search [www.amrop.ch](http://www.amrop.ch) vermittelt ein umfassendes Bild der mit rund 90 Niederlassungen in über 55 Ländern tätigen globalen Executive Search-Unternehmung, die sich auf die Besetzung von Top-Positionen mittels Direktansprache spezialisiert hat. In der Schweiz ist sie seit 30 Jahren sehr erfolgreich tätig und verfügt über eine starke lokale Verankerung in sämtlichen Wirtschaftsbereichen und in allen Landesteilen.



**Amrop**

## VIII Die Position

<b>Funktionsbezeichnung</b>	Direktor/Direktorin SRG idée suisse Deutschschweiz
<b>Vorgesetzte Stelle</b>	Generaldirektor der SRG SSR idée suisse
<b>Stellenantritt</b>	1. Januar 2011 oder nach Vereinbarung
<b>Stellvertretung</b>	Muss intern noch geregelt werden
<b>Arbeitsort</b>	Zürich
<b>Genereller Auftrag</b> <i>(Auszug aus dem Stellen- und Anforderungsprofil SRG idée suisse Deutschschweiz)</i>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der/die Direktor/-in SRG idée suisse Deutschschweiz ist für die Planung, Produktion und Weiterentwicklung des gesamten publizistischen Angebots der trimedialen Unternehmenseinheit SF und SR DRS verantwortlich. Das publizistische Angebot erfüllt die zentralen inhaltlichen und qualitativen Anforderungen der Konzession sowie die nationalen Vorgaben der SRG SSR idée suisse.</li><li>2. Er/sie führt ein Unternehmen mit knapp 2'000 Mitarbeitenden. Im Rahmen der gesetzlichen und nationalen Vorgaben erarbeitet er/sie die Unternehmensstrategie und setzt sie um. Er/sie ist für die operative, effektive und effiziente Unternehmensführung verantwortlich und sichert die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmenseinheit.</li><li>3. Als Mitglied der Geschäftsleitung SRG SSR idée suisse trägt der/die Direktor/-in Mitverantwortung für das Gesamtunternehmen.</li></ol>
<b>Hauptaufgaben:</b>	Der/die Direktor/-in ist verantwortlich, dass ...
<b>1. Umsetzung des Leistungsauftrags, Zufriedenheit des Publikums</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• in der Unternehmenseinheit (UE) quantitative und qualitative Zielvorgaben definiert und umgesetzt werden, die auf den national definierten Grundanforderungen des Service public basieren;</li></ul>



**Amrop**

- die führende Position in den Bereichen Radio, TV und neue Medien gehalten und teilweise ausgebaut werden kann;
- die Workflows den technischen Entwicklungen und qualitativen Anforderungen angepasst werden;
- das gute Image der UE als Service public-Unternehmen gestärkt wird;
- laufend ein Qualitätsmanagement und eine Qualitätssicherung erfolgen;
- bestehende Angebote (Programminhalte und -formen, Sendekonzepte) laufend überprüft und allenfalls angepasst werden, um neuen Publikumsbedürfnissen und -erwartungen gerecht zu werden;
- die interne und externe Kommunikation sowie die Kooperation mit den Gremien der SRG SSR idée suisse und den regionalen Trägerorganisationen gewährleistet ist.

## **2. Unternehmensführung    Auf Ebene Konzern:**

Der /die Direktor/-in ...

- arbeitet als Mitglied der Geschäftsleitung SRG SSR idée suisse aktiv und mit hoher Priorität an der Führung des Konzerns mit;
- ist in der Entwicklung der Entscheide der Geschäftsleitung SRG SSR idée suisse mit involviert, trägt diese mit und setzt sie konsequent um;
- übernimmt für die SRG SSR idée suisse Verwaltungsratsmandate bei Tochter- und Beteiligungsgesellschaften.

### **Auf Ebene Unternehmenseinheit (UE)**

Der/die Direktor/-in ...

- entwickelt nachhaltige und nachvollziehbare Werte der UE und nimmt in deren Umsetzung eine klare Vorbildfunktion ein;
- treibt Verbesserungen der UE und deren Programmleistungen aktiv voran;
- führt unbürokratisch und zielorientiert, definiert stufengerecht die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung und delegiert sie aufgrund von Zielvereinbarungen top down;



**Amrop**

- nimmt mindestens einmal jährlich die Qualifikation der direkt unterstellten Mitarbeitenden vor;
- überprüft periodisch die Wirksamkeit der eigenen Führungstätigkeit sowie die der GL UE und leitet bei Bedarf Verbesserungsmaßnahmen ein;
- überprüft laufend die Organisationsstruktur, Ablauforganisation sowie Führungsinstrumente und optimiert diese bei Bedarf;
- nimmt an den Sitzungen des Regionalvorstandes und des Regionalrates SRG idée suisse Deutschschweiz teil, soweit diese Organe im Einzelfall nichts Abweichendes bestimmen, stellt die für die Wahrnehmung der statutarischen Aufgaben der Gremien notwendigen Entscheidungsgrundlagen aus dem Unternehmen bereit, orientiert über den Geschäftsgang und besondere Vorkommnisse und erteilt Auskünfte;
- sorgt für eine den Aufgaben der Gremien angemessene Präsenz von Verantwortlichen der UE an den Sitzungen von Regionalvorstand, Regionalrat und Publikumsrat.

### **3. Strategie und Planung**

Der/die Direktor/-in ...

- erarbeitet auf der Basis der nationalen Vorgaben die UE-Strategie und Ziele;
- kommuniziert die strategischen Ziele und Pläne auf allen UE-Stufen;
- gewährleistet den systematisierten und institutionalisierten Strategieprozess in der UE und koordiniert die strategischen Planungs- und Umsetzungsaktivitäten zwischen der SRG SSR idée suisse und der UE;
- leitet die nötigen Massnahmen zur Umsetzung der strategischen Ziele und Pläne ein;
- überprüft, überarbeitet und optimiert die strategischen Ziele, Pläne und Umsetzungen im Hinblick auf Relevanz und Effektivität.



**Amrop**

#### **4. Die Mitarbeitenden**

Der/die Direktor/-in ...

- betreibt im Rahmen der nationalen Personalpolitik und Standards ein HR-Management, das insbesondere Personalmarketing, Führung, Personalentwicklung, Beurteilung, Honorierung und Personalcontrolling im Hinblick auf die Bedürfnisse der UE regelt;
- ist besorgt dafür, dass die Ziele der Mitarbeitenden und Bereiche untereinander abgestimmt, überprüft und mit den UE-Zielen in Einklang gebracht werden;
- fördert das Kader in der Rolle als Träger der unternehmerischen Verantwortung und als Vertreter des Arbeitgebers nach innen und aussen;
- stellt die adäquate fachliche und persönliche Weiterbildung und Schulung der Mitarbeitenden sowie eine effiziente Nachfolgeplanung sicher;
- sorgt dafür, dass die Mitarbeitenden in die laufenden Verbesserungsaktivitäten einbezogen werden;
- stellt sicher, dass eine wirksame Kommunikation top down und umgekehrt sowie horizontal zwischen den Mitarbeitenden stattfindet und die Mitarbeitenden alle relevanten Informationen erhalten, die sie für ihre Aufgabenerfüllung benötigen;
- analysiert die periodische SRG-weite Personalbefragung, befindet über allfällige daraus abgeleitete Massnahmen und leitet deren Umsetzung auf der Ebene der UE ein.

#### **5. Die Ressourcen**

Ist verantwortlich, dass ...

- die personellen, produktionellen und finanziellen Mittel gemäss Budget optimal eingesetzt werden und die Mittelverwendung mit entsprechenden Führungsinstrumenten kontrolliert wird;
- ein regelmässiges, aussagekräftiges Programm- und Finanz-Controlling und Reporting durchgeführt werden;
- finanzielle Ressourcen zur Unterstützung der Strategie und deren Umsetzung zugeteilt und eingesetzt werden;



**Amrop**

- Investitionsentscheidungen bewertet und Risiken beurteilt werden;
- der beste Nutzen aus Infrastruktur (Gebäude, technische Anlagen etc.) und anderen Ressourcen erzielt wird;
- neue Technologien erkannt und beurteilt werden;
- Technologien so eingeführt werden, dass sowohl wirtschaftliche als auch Vorteile im Wettbewerb erzielt werden;
- geistiges Eigentum, Wissen und Neuerungen geschützt und genutzt werden.



**Amrop**

## **IX Der ideale Kandidat / Die ideale Kandidatin**

### **Zusammenfassung des Idealprofils:**

Für diese anspruchsvolle Führungsaufgabe mit hoher Vorbildfunktion setzen wir mehrjährige publizistische Leitungserfahrung und Managementenerfahrung auf Geschäftsleitungsebene vorzugsweise in einem Medienunternehmen voraus. Wir erwarten eine starke, kommunikativ ausgerichtete, aussergewöhnlich belastbare Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz, die Entscheidungen trifft und durchsetzt. Dabei soll sie integrativ wirken, ausgeprägte Innovationsfreude mit einem wachen Sinn für das Machbare verbinden, einen starken Bezug zur Schweiz mit einem entsprechenden Netzwerk in Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft aufweisen und es wird erwartet, dass sie sich persönlich für eine zeitgemässe Weiterentwicklung des Service public in den elektronischen Medien engagiert.

### **Auf folgende Schlüsselkriterien wird besonderes Gewicht gelegt:**

- **Medienerfahrung (Radio, TV und Multimedia) und Verständnis für kulturelles Schaffen in der Schweiz**
- **Führung eines grösseren Unternehmensbereiches auf Stufe GL**
- **Auftrittskompetenz**
- **Politische Beziehungspflege**
- **Vorbildfunktion mit positiver Ausstrahlung**
- **Deutsch fließend auf Stufe Arbeitssprache; Französisch und Englisch sehr gute Kenntnisse; Italienisch von Vorteil**
- **Bereitschaft, sich in der Öffentlichkeit zu exponieren**
- **Frustrationstoleranz**

#### **Alter**

- Ab 40 Jahre

#### **Ausbildung**

- Universitärer oder gleichwertiger Abschluss
- Weiterbildung im Bereich Führung, Betriebswirtschaft, Medien



# Amrop

## **Sprachen**

- Deutsch auf Stufe Arbeitssprache
- Französisch und Englisch sehr gute Kenntnisse
- Italienisch, von Vorteil

## **Berufserfahrung / Fachkompetenz**

- Erfolgreiche publizistische Leitungstätigkeit
- Profunde Kenntnisse über die nationalen und internationalen Medienmärkte (Radio, TV und Multimedia)
- Mehrjährige Erfahrung auf Geschäftsleitungsebene einer grösseren Unternehmung
- Stark ausgeprägte betriebswirtschaftliche Denk- und Handlungsweise
- Breite Methodenkompetenz (fachlich/operativ sowie strategisch/konzeptionell) sowie die Fähigkeit, diese in Managementprozesse zu übertragen
- Ausgewiesene Erfolge in der Entwicklung und Umsetzung von Strategien
- Change Management-Erfahrung mit nachweisbarem, nachhaltigem Erfolg
- Marketing- / werbe- / PR-orientiertes Denken und Handeln
- Gute Kenntnisse der audiovisuellen Programm- und Produktionswelt
- Erfahrung in der Leitung von komplexen Projekten
- Erfahrung im Umgang mit Sozialpartnern von Vorteil

## **Führungserfahrung / Managementkompetenz**

- Exzellente „Leadership“- Qualitäten, die weit über die reine Führung hinausgehen
- Teamplayer – „nach oben und nach unten“ –, der mit überdurchschnittlicher Motivationskraft und Kreativität seine Mitarbeitenden zu einem kompakten Team zu „verschweissen“ und damit zu Höchstleistungen zu motivieren versteht
- Anstreben von hohen, realistischen Leistungsnormen für sich und seine/ihre Mitarbeitenden und Motivation durch aufbauendes Feedback



**Amrop**

- Fähigkeit, Entscheidungen rasch und nachvollziehbar zu fällen und mit einem effizienten Führungsrhythmus um- und durchzusetzen
- Fähigkeit zur Lösung von Problemen sowohl in der fachlichen wie personellen Führung nach objektiven, nachvollziehbaren und gesamtheitlichen Kriterien
- Übersicht in kurzer Zeit auch in komplexen Situationen und Setzen von entsprechenden Prioritäten

### **Persönlichkeit / Sozialkompetenz**

- Unternehmerisch und erfolgsorientiert denkende und handelnde, integrative Persönlichkeit mit ausgeprägter Sozialkompetenz
- Bekenntnis zum Service public als Geschäftsprinzip der SRG SSR idée suisse
- Hohes Mass an Kreativität
- Ausgeprägtes Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen
- Hohe Kommunikations- und Informationsfähigkeit
- Starker Durchhaltewille, hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Ausgeglichene und natürliche Wesensart, die auf allen Ebenen, intern wie extern, breite Akzeptanz findet
- Ausgeprägte Sensitivität für interne und externe politisch anspruchsvolle Situationen
- Auf der Argumentation basierende, hohe Überzeugungskraft
- Hohe Eigenmotivation und Fähigkeit, diese auf seine/ihre Umgebung zu übertragen
- Muss hohen Ansprüchen bezüglich Integrität und Loyalität genügen
- Breit abgestützte Reputation im Sinne einer „unverbrauchten“, geachteten Persönlichkeit mit hoher Vorbildfunktion und positiver Ausstrahlung

### **Kontaktnetzwerk**

- Starke Affinität zur Schweiz mit entsprechendem nationalem und regionalem Netzwerk in Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft

10. Dezember 2009